

Verbandliche Gewässerunterhaltung unter geänderten
Anforderungen - zukunftsorientiert und wissenschaftlich fundiert

Eine Veranstaltung des

**Deutschen Bundes für verbandliche Wasserwirtschaft
e. V. (DBVW e. V.)**

in Kooperation mit

den Landesverbänden der Wasser- und Bodenverbände
Schleswig – Holstein und Mecklenburg – Vorpommern

dem Landeswasserverbandstag Brandenburg e.V.
dem Wasserverbandstag Bremen, Niedersachsen und Sachsenanhalt e.V.

und der

**Universität Rostock
Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
Institut für Umweltingenieurwesen**

zur Verbesserung des regionalen Erfahrungsaustausches und der Weiterbildung
in den Wasser- und Bodenverbänden

**am Mittwoch, 08.09.2004
in Rostock, Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
Justus – von – Liebig – Weg 8**

Anlaß

Auf seiner Hauptversammlung im Jahre 2002 hat der DBVW e.V. festgelegt, dass der Weiterbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Wasser- und Bodenverbände (Gewässerunterhaltungsverbände) unter den geänderten Inhalten der Gewässerunterhaltung verstärkt Aufmerksamkeit gewidmet werden soll. Die Verbände sollen in die Lage versetzt werden, trotz der verstärkt ökologischeren Ausprägung der Gewässerunterhaltung für einen sicheren Wasserabfluß und damit für einen Schutz vor den schädlichen Auswirkungen des Wassers zu sorgen.

Aus diesem Grund fand im Jahr 2003 in Dahlewitz bei Berlin eine Auftaktveranstaltung statt, auf der eine Reihe von Spezialisten zu Themen referierten, die die Gewässerunterhaltung berührten. Neben reinen wasserwirtschaftlichen Themen wurden auch wasserverbandsrechtliche Problembereiche erörtert. Diese Veranstaltung stieß nicht nur bei den deutschlandweit in der Gewässerunterhaltung tätigen Verbänden auf Interesse. Auch zahlreiche Fachbehörden aus der Umweltverwaltung waren unter den über 250 Gästen. Die Veranstaltungspausen konnten von den Teilnehmern zu einem regen Erfahrungsaustausch genutzt werden.

Auf diesen positiven Erfahrungen aufbauend wurde im Februar 2004 festgelegt, auch in diesem Jahr wieder eine Fachtagung zu organisieren. sie findet im Bundesland Mecklenburg – Vorpommern statt.

Zielgruppe

- Mitarbeiter der Wasser- und Bodenverbände (Geschäftsführer, Ingenieure, Vorsteher)
- Unterhaltungspflichtige der Gewässer Erster Ordnung
- Mitarbeiter der Umweltverwaltung auf allen Ebenen
- Mitarbeiter von Planungsbüros, Unterhaltungsfirmen

Teilnahmebeitrag (Selbstkostenpreis) :

Der Teilnahmebeitrag deckt die beim DBVW für die Organisation und Gestaltung der Veranstaltung angefallenen Kosten und liegt, je nach Meldetermin, bei ca. 25,00 oder 30,00 Euro . Der Teilnahmebeitrag deckt die Kosten für die Kaffeepausen (Getränke und Obst / Kuchen) sowie das Tagungsmaterial.

Die Kosten für das Mittagessen sind nicht im Tagungspreis eingeschlossen. Das Mittagessen wird in der Mensa Südstadt des Studentenwerkes der Universität Rostock ermöglicht. Diese Mensa wurde als Sieger in einem bundesweiten Qualitätswettbewerb unter Studentenmensen ausgezeichnet.

TAGUNGSABLAUF

Referent

09:00 Uhr	Eröffnung des Tagungsbüros Einlass	
10:00 – 10:05 Uhr	Begrüßung	Herr L.Cornelius Präsident des DBVW
10:05 – 10:20 Uhr	Grußworte der Landesregierung Mecklenburg – Vorpommern	Professor Dr. W. Methling Umweltminister MV
10:20 – 10:55 Uhr	Ingenieurwissenschaftliche Aspekte der Gewässerunterhaltung	Prof. Dr. I. Storchenegger Universität Rostock Agrar- u. Umweltwiss.Fak.
10:55 – 11:05 Uhr	Diskussion	
11:05 – 11:25 Uhr	Kaffeepause	
11:25 – 11:55 Uhr	ökologische Gewässerunterhaltung unter den Anforderungen der EU - WRRL	Dr. L. Tent Bezirksamt Hamburg - Wandsbek, Abt. Umweltschutz
11:55 – 12:05 Uhr	Diskussion	
12:05 – 12:35 Uhr	Möglichkeiten der modernen Unterhaltungstechnik	Herr F. Hüper Geschäftsführer des WBV Untere Leine
12:35 – 12:45 Uhr	Diskussion	
12:45 – 14:15 Uhr	Mittagspause	
14:15 – 14:45 Uhr	Kostendeckungsmodelle bei der Herstellung des guten hydromor- phologischen Zustandes entsprechend der EU- WRRL	Herr H.–P.Ewens Bundesumweltministerium
14:45 – 14:55 Uhr	Diskussion	
14:55 – 15:30 Uhr	Ökologische Gewässerunterhaltung: Naturschutz und der Vorteilsbegriff aus dem Wasserbandsrecht	Frau RAin Meyer WVT B, NS, S-A e.V.
15:30 – 15:40 Uhr	Diskussion	
15:40 – 16:10 Uhr	Kaffeepause	
16:10 – 16:40 Uhr	Strafrechtliche Haftung der hauptamtlichen Mitarbeiter der WBV bei Verstößen gegen naturschutzrechtlich Vorschriften	Frau RAin Michalke RAe Hamm, Michalke pp.
16:40 – 16:50 Uhr	Diskussion	
16:50 – 17:00 Uhr	Schlusswort , gg. 17:00 Ende der Veranstaltung	

MODERATION

voraussichtlich Rechtsanwalt Turgut Pencereci, Geschäftsführer des DBVW e. V.,

Tagungsbüro:

bis zum 08.09.2004 : Landesverband der Wasser- und Bodenverbände
Mecklenburg - Vorpommern
Herr Geschäftsführer Toralf Tiedtke
Frau Annekatriin Heinkel
Wiener Platz 4
18069 Rostock
Tel: 0381/ 80879-0
Fax: 0381 / 80879-16

am 08.09.2004 : Frau Annekatriin Heinkel
0173 / 7821043 oder
0162 / 5662495